

Gemeinde Schermbeck
Der Bürgermeister
Fachbereich 1

Sitzungsdatum: 27.04.2010
Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr
Sitzungsort:
Sitzungszimmer Nr. 130 im Rathaus
46514 Schermbeck, Weseler Str. 2

Niederschrift

zur 2. Sitzung

des Kultur-, Schul- und Sportausschusses

des Rates der Gemeinde Schermbeck

Sitzungsdauer: 16.00 Uhr – 17.45 Uhr

Anwesende:

Mitglieder

vertreten durch / in Funktion als

CDU -mit Stimmrecht-

Franke, Heuwing,	Hildegard Andreas (skB)	Vorsitzende -anwesend ab TOP 7 tlw. bzw. 16.38 Uhr-
Hötting, Neuenhoff, Oppenberg,	Christian Hildegard Marcell (skB)	-anwesend ab TOP 7 tlw. bzw. 16.45 Uhr-
Schulte-Bunert,	Volker	

SPD -mit Stimmrecht-

Prus, Zimprich,	Rijntje Eva-Maria (skB)
--------------------	----------------------------

USWG

-mit Stimmrecht-

Igel, Burkhard

FDP

-mit Stimmrecht-

Winterberg, Christel

GRÜNE

-mit Stimmrecht-

Krüger, Anja (skB)

Vertreter der Kirchen

-mit beratender Stimme-

Pfarrer Hilbricht, Christian

Diakon Haßlinghaus, Karl

Pfarrer Honermann,
Klaus

Vertreter der Schulen

-mit beratender Stimme-

Hohmann, Norbert

Münnich-Zuckermann, Resi

Schmidt, Willi

Wittwer, Waltraud

Vertreter des

Gemeindefortschritt

-mit beratender Stimme-

Farwick, Rainer

Gäste

Hillebrand-Bittner, Angelika

Kreises Wesel, Schulaufsicht
-entschuldigt-

Krämer-Mandau, Wolf

Leiter der Bildungsgruppe
Bildung und Region, Bonn –
Bad Godesberg; -anwesend
bis einschl. TOP 7-

Schütz, Rüdiger

Bildungsgruppe Bildung und
Region, Bonn –Bad
Godesberg; -anwesend bis
einschl. TOP 7-

Verwaltung

Tekaat,	Herbert	Leiter Fachbereich I -Zentrale Dienste-
Schmeing,	Berthold	Fachbereich I -Schulverwaltung-
Eickelschulte,	Rainer	Schriftführer

Tagesordnung und Beschlussniederschrift

Öffentlicher Sitzungsteil

TOP

1. Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Franke stellt ohne Einwendungen seitens der Ausschussmitglieder die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig durch den Ausschuss festgestellt.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen (§ 31 GONW)

Ausschließungsgründe werden nicht angezeigt bzw. festgestellt.

4. Bestellung des Schriftführers

Zum Schriftführer wird Herr Eickelschulte einstimmig durch den Ausschuss bestellt.

5. Mitteilungen

Mitteilungen erfolgen nicht.

6. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern im Kultur-, Schul- und Sportausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck

- vergleiche Vorlagen Nr. 00052KSSA/2010 -

Frau Franke führt als Ausschussvorsitzende die (stv.) Ausschussmitglieder Poppenberg, Reinhold, Hilbricht, Honermann, Ahrens, und Wittwer als sachkundige Bürger/innen in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Während der Ausschussvorsitzende die nachfolgende Eidesformel vorspricht, bekunden die vorgenannten sachkundigen Bürger/innen durch Erheben von den Sitzplätzen ihre Zustimmung zu diesem Verpflichtungseid: „Ich verpflichte mich, dass ich die Aufgaben nach bestem Wissen und Können

wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Schermbeck erfüllen werde.“

7. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Schermbeck für den Zeitraum 2010 – 2015 -Vorstellung des Entwurfes-
- vergleiche Vorlagen Nr. 00022KSSA/2010 -

Mit den als Anlage zu dieser Sitzungsniederschrift beigelegten Präsentationsfolien stellen Herr Krämer-Mandau und Herr Schütz von der Bildungsgruppe Bildung und Region den dort erarbeiteten Entwurf zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Schermbeck vor. Herr Krämer-Mandau verdeutlicht, dass die im Fortschreibungsentwurf dargestellte Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen in Schermbeck im Vergleich zu den Prognosen der Bertelsmann-Stiftung und des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik in NRW einen stärkeren Schüler-Rückgang darstellen würden. Anstatt die Schätzung der Schülerzahlen vornehmlich an der Gesamtanzahl der Einwohner auszurichten, favorisiere er eine Ableitung aus der Altersgruppe der Gemeindebevölkerung, welche üblicherweise die Familienplanung noch nicht abgeschlossen hätte. Der Anteil junger Einwohner und Familien sinke aber im Vergleich zur Gesamtbevölkerung überproportional, so dass die zukünftige Anzahl der Schulkinder hieran zu bemessen sei. Die ländlichen Kommunen müssten mit einer verstärkten Konkurrenz der Städte beim Zuzug junger Familien rechnen. Zur Vermeidung von einsparungsfähigen Ausgaben sollte in Erwägung gezogen werden, zukünftig die Grundschüler möglichst gleichmäßig auf die mittelfristig nur noch zweizügigen Grundschulen am Ort zu verteilen. Zum Schulverband Brünen-Weselerwald-Dämmerwald vertritt er die Auffassung, dass der Bestand der Brüner Schule auch ohne die Schermbecker Schüler gesichert sei und man diese Kinder auch in den eigenen Grundschulen unterrichten könne.

Herr Heuwing nimmt um 16.38 Uhr und Herr Oppenberg um 16.45 Uhr im Sitzungsraum Platz.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des fortgeschriebenen Schulentwicklungsplanes wird zur Kenntnis genommen.
2. Dieser Entwurf des fortgeschriebenen Schulentwicklungsplanes ist mit den benachbarten Schulträgern, Städte Dorsten, Wesel, Hamminkeln und Gemeinden Hünxe und Raesfeld gemäß § 80 Abs. 1 Schulgesetz (SchulG) abzustimmen.
3. Die Schulen sind gemäß § 76 Nr. 2 SchulG von der Gemeinde Schermbeck als Schulträger zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gem. Beschlussvorschlag

8. Erlass einer 5. Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Sportstätten der Gemeinde Schermbeck vom 14.12.1976
- vergleiche Vorlagen Nr. 00047KSSA/2010 -

Herr Tekaas verdeutlicht, dass Haftmittel in der hier zur Rede stehenden Handballklasse nicht erlaubt seien und der Verwaltungsvorschlag zum Haftmittelverbot mit dem SV Schermbeck besprochen worden sei.

Beschlussvorschlag:

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss der Gemeinde Schermbeck empfiehlt dem Rat der Gemeinde Schermbeck, die der Vorlage Nr. 00047.1KSSA/2010 beigelegte 5. Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Sportstätten der Gemeinde Schermbeck vom 14.12.1976, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig gem. Beschlussvorschlag

9. Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

TOP

10. Mitteilungen

...

11. Fragestunde für Ausschussmitglieder

...

- Franke -
Vorsitzende

- Eickelschulte -
Schriftführer

Anlagen:

Zu TOP 7:

Folienpräsentation der Projektgruppe Bildung und Region zur Vorstellung des Entwurfs für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Schermbeck für den Zeitraum 2010 - 2015